

Falcheren

Schulort:	Kanton 1799:	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Falcheren Distrikt 1799:	Oberhasli	Kanton 2015:	Bern
	reformiert	Agentschaft 1799:	Gemeinde 2015:	Schattenhalb
	Kirchgemeinde 1799:	Hasliberg		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 293-294			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1655: Falcheren, [http://www.stapferenquete.ch/db/1655].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Falcheren (Niedere Schule, reformiert)			

Beantwortung.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	ist. Falcheren.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein Dorff.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	mit Lugem, und Jsetwald eine Gemeine.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirch Gemeind, Haßlen im Wyßland,
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt Oberhaßlen.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Oberland. im Bezirk einer Viertelstund Ligen 12. Haüßer
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	der zweiten 5. Haüßer der dritten 3. Haüßer der Vierten 3. Haüßer
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	im bezirk einer Viertelstund. ist Falcheren, und Komen Von daßelbst. 20 Kinder
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	ab Lugen. ein Halbe stund 8 Kinder
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	ab Jsetwald 3/4 Stund 0. Kinder aus der Seyli 1. Stund 5 kinder
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Willigen 1/2 Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Geißholz 1/2 Stund.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[[Seite 2] anfängern, anleitung im Buchstabieren im Läßen, und auswendig Lehrung des Heydelbergischen Catechißmus, und Pfarrer Gantings Unterweysungs-Buch. Zum Singen, Lobwaßers Psallmen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	im Winter Von Martini, bis Ostern. Neütestament.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Hübners Kinder bibel. Heydelbergesche Catechißmus Pfr. Gantings Unterweysungs-Buch. Lobwaßers Psallmen.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Täglich 4. Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	sind in 3. Klaffen eingetheilt.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Bestelt. hat selbigen. der Pfarrer, und ehmalige Oberkeitliche Ampts Man,
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Hans Rath
III.11.d	Wo ist er her?	
III.11.e	Wie alt?	ist 70 Jahr alt.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	ein weib, und 3. Kinder
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	[[[Seite 3] ist 4. Jahr Schul lehrer geweßen.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	weilers nichts als Land arbeit
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	besuchen im Winter die Schule Knaben 19 Mädchen 16.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Christian Tiller Vergabet kr. 100. übrigs aus dem Schulsekel
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	

IV.15	Schulhaus.	ein altes Baufälliges gebäude, welches im Waßer gus Anno 1797. ist Stark mit grien besetzt worden.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.b	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.c	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.15.d		
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Geld 8. kr. 15. bz. aus dem Schulsekel 3 kr. 15. bz.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Von der Peürt. as aus bemelter Schulstiftung 5. kr. Summa 8. kr. 15. bz.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 293-294
 Briefkopf Beantwortung.
 Transkriptionsdatum 11.12.2012
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1655BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_293-294.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst?
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Falcheren				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Oberhasli	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?		Agentschaft 1799		Amt 2000	Interlaken-Oberhasli
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Hasliberg	Gemeinde 2015	Schattenhalb
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	655779				
Geo. Länge	174385				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Falcheren (ID: 2202)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4147)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl: 3
 Antworten/Memorieren
 Buchstabieren
 Lesen
 Singen

Schülerzahlen

Keine Angaben

Name: Rath
Vorname: Hans

Weitere Informationen

Alter: 70
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen?

Herkunft:
Konfession:
Im Ort seit:
Lehrer seit: 4 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben